



SONDERWEBINAR und April-Newsletter: Volatilität, Divergenz & defensive Umschichtungen

Liebe Leserinnen und Leser,

der April war alles andere als ruhig. Insbesondere an den US-Aktienmärkten nahmen Volatilität und Nervosität deutlich zu – nicht nur auf Tagesbasis, sondern auch im übergeordneten Trend. Das bisherige Börsenjahr zeigt eine klare Entwicklung: Die USA fallen im weltweiten Vergleich zurück und haben den schlechtesten Jahresstart des US-Marktes seit über drei Jahrzehnten hingelegt.

Diese Underperformance ist Ausdruck eines tiefgreifenden Trends: Die wirtschaftliche Dynamik in den USA lässt nach – während andere Regionen wieder Tritt fassen.

Wachstumsdelle in den USA: Frühindikatoren brechen ein

Besonders deutlich zeigen sich die Schwächesignale im verarbeitenden Gewerbe: Der Richmond Fed Manufacturing Index fiel im April auf -13 Punkte. Einer der niedrigsten Werte der letzten fünf Jahre. Noch auffälliger ist der Einbruch bei den Auftragserwartungen für die nächsten sechs Monate: -26 Punkte, der tiefste Stand seit mindestens 1997. Nicht einmal während der Lockdowns 2020 war der Pessimismus so ausgeprägt.



Diese Werte sind mehr als nur statistische Ausreißer – sie deuten auf eine spürbare Abkühlung der US-Konjunktur in den kommenden Monaten hin. Und das in einem Umfeld, in dem die Geldpolitik weiterhin restriktiv bleibt und eine Zinssenkung der Fed zwar erwartet, aber nicht garantiert ist.

Von Perfektion bepreist – zur Realität gezwungen

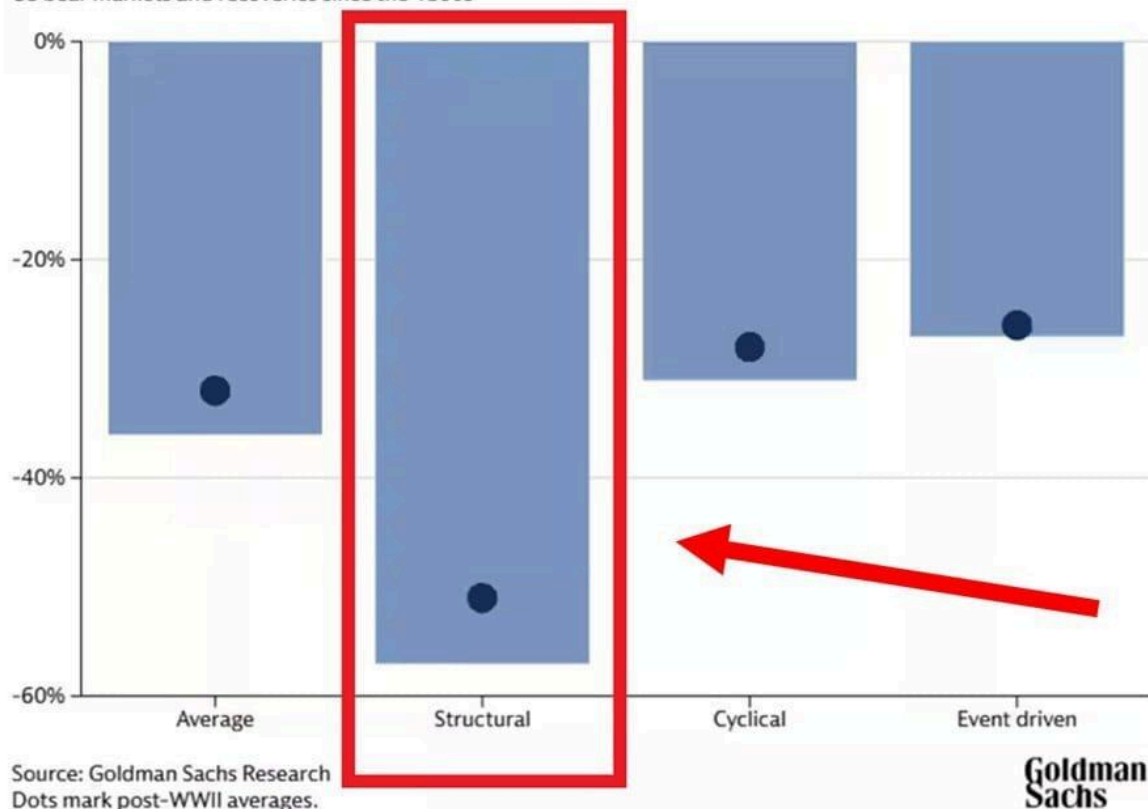
Bereits im Januar hatten wir im Newsletter auf die extremen Bewertungsniveaus des US-Marktes hingewiesen. Ob KGV, Kurs-Buchwert-Verhältnis oder das Verhältnis von Marktkapitalisierung zum BIP – alle klassischen Bewertungskennzahlen lagen (und liegen) auf historischen Höchstständen. Damals schrieben wir: „Investoren preisen Perfektion ein – es gibt keinen Spielraum für Fehler.“ Genau dieser Spielraum wird nun getestet.

Goldman Sachs analysierte kürzlich die durchschnittlichen Rückgänge in Bärenmärkten:

- Eventgetriebene Rückgänge (z. B. 2020): Ca. 27 %
- Zyklische Bärenmärkte (Zinsen, Rezession, Gewinnrückgänge): Ca. 30 %
- Strukturelle Bärenmärkte (z. B. 2008): Bis zu 60 %

Average bear market decline

US bear markets and recoveries since the 1800s



Ob wir uns aktuell in einem zyklischen oder strukturellen Korrekturprozess befinden, ist noch offen – aber der Bewertungsdruck ist real.

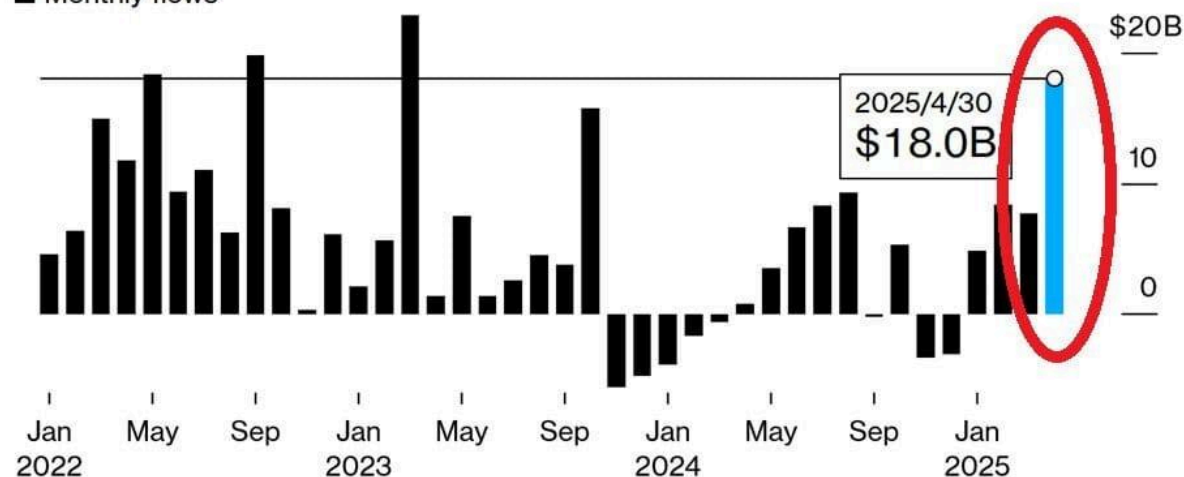
Flucht in Sicherheit: Gold, Staatsanleihen und defensive Strategien gefragt

Parallel beobachten wir eine deutliche Rotation aus Risiko-Assets in defensive Anlageformen. Im April verzeichneten ETFs auf Gold, kurzlaufende US-Staatsanleihen und Low-Volatility-Aktien Nettomittelzuflüsse in Höhe von über 18 Milliarden US-Dollar – der höchste Monatswert seit zwei Jahren. Noch ist keine Panik zu spüren, aber die Marktteilnehmer stellen sich zunehmend auf schwierigere Zeiten ein.

Traders Plowed \$18 Billion Into Haven Funds in April

Gold, cash-like and low vol ETFs saw biggest inflow since 2023

■ Monthly flows



Source: Bloomberg

Note: April flows are month-to-date

Unsere Positionierung im UM Strategy Fund

Wir bleiben unserer defensiven Grundausrichtung treu.

- **Aktienseitig** selektieren wir nach wie vor insbesondere bei den hochbewerteten US-Tech-Giganten und fokussieren uns auf Qualitätsunternehmen mit stabilen Cashflows und moderaten Bewertungen.
- **Gold und Rohstoffe** dienen uns als strategische Beimischung in einem Umfeld geldpolitischer Unsicherheit.
- **Taktisch** nutzen wir Volatilität gezielt zur Risikosteuerung, nicht zur Spekulation.

Ausblick: Die Spreizung nimmt zu – Chancen abseits des Mainstreams

Der Markt beginnt, Realität einzupreisen – aber er tut es zögerlich. Die Euphorie der letzten Jahre, getragen von Tech, KI und ultraexpansiver Geldpolitik, trifft nun auf fundamentale Gegenkräfte. Für uns heißt das: Wachsam bleiben, Risiken diszipliniert steuern und Chancen dort suchen, wo andere (noch) nicht hinschauen.

Achtung Sonder-Webinar: Wir sprechen über den Markt, den Fonds und beantworten Deine Fragen im Webinar am 21. Mai 2025 um 19 Uhr.

[>> Melde Dich zu einem der begrenzten Plätze direkt hier an!](#)

Wir danken Dir wie immer für Dein Vertrauen.

Herzliche Grüße

Dein UM Strategy Fund